Niederschrift über die öffentliche 1. Sitzung des Ferienausschusses

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.04.2020
Beginn:	14:00 Uhr
Ende	15:14 Uhr
Ort:	im Landratsamt Bamberg, großer Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Beck, Maria
Faatz, Heinrich
Krämer, Helmut
Maciejonczyk, Johannes
Möhrlein, Wolfgang

SPD

Heyder, Wolfgang — Vertretung für Herrn Carsten Joneitis
Merzbacher, Jonas

FW/ÜWG

Kellner, Bruno
Wagner, Thilo

BBL

Pfister, Johann — Vertretung für Herrn Ekkehard Hojer

GRÜNE/AL

Fricke, Bernd

ÖDP/FDP

Sieling, Tobias

Schriftführer

Krug, Harald

Verwaltung

Förtsch, Frank
Krug, Raimund
Nickel, Steffen
Schlicht, Harald
Schmittner, Armin
Schön, Wolfgang
Tytyk, Hans-Jürgen, Personalratsvorsitzender

Weitere anwesende Personen

Gerst, Rüdiger
Manzer, Vanessa, Azubi
Reinfelder, Sigrid

Kurz, Hans, FT

Abwesende Personen

SPD

Joneitis, Carsten	entschuldigt

BBL

Hojer, Ekkehard	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan 2020 **2020/1239**
Berichterstattung: Schmittner, Armin

2 Sonstiges

Landrat Johann Kalb eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche 1. Sitzung des Ferienausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hebt Landrat Kalb hervor, dass der heutige Ferienausschuss der erste in der Geschichte des Landkreises Bamberg ist. Er bedankt sich dafür, dass die Kreistagsmitglieder der Durchführung der Haushaltssitzung in dieser Form zugestimmt haben.

Die in der zunächst geplanten letzten Sitzung des Kreistages 2014/2020 vorgesehene Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Kreistages werde zeitnah in einem angemessenen Rahmen stattfinden.

Landrat Kalb weist darauf hin, dass die erste Sitzung des neuen Kreistages für den 18. Mai 2020 geplant sei. Aufgrund der aktuellen Situation werde sie in einer Turnhalle stattfinden.

Öffentliche Sitzung

1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan 2020

Landrat Kalb stellt fest, dass der vorgelegte Haushaltsentwurf historischen Charakter habe, weil in der Geschichte des Landkreises Bamberg noch nie ein Haushalt mit derart guten Zahlen habe vorgelegt werden können. Dabei seien vor allem die Entwicklung der Umlagekraft und die Tatsache, dass keine neuen Schulden aufgenommen werden müssten, zu nennen. Daraus ergäbe sich die Möglichkeit, in einer enormen Höhe in zukunftsweisende Projekte des Landkreises zu investieren.

Landrat Kalb bedankt sich bei Kreiskämmerer Schmittner und seinem Team für die ausgezeichnete Vorbereitung des Haushaltsentwurfes und bei der interfraktionellen Arbeitsgruppe für die hierbei konstruktive Zusammenarbeit.

Landrat Kalb spricht ferner seinen Dank an die Fraktionen für die kurzfristige Zustimmung zum Rettungsschirm im Zuge der Corona-Krise aus. Zusammen mit der Stadt Bamberg sei es gelungen, gerade kleinen Unternehmen spontan schnelle Hilfe anzubieten. Mit Blick auf die derzeit günstige Haushaltslage sei die Finanzierung über ½ Punkt Kreisumlage und zur anderen Hälfte mit 750.000 Euro aus dem Kreishaushalt möglich. Damit habe ein deutliches Zeichen der Solidargemeinschaft Landkreis/Gemeinden gesetzt werden können.

Herr Schmittner weist einleitend daraufhin, dass im Hinblick auf die aktuelle Lage mit der Einrichtung des Ferienausschusses sichergestellt werden konnte, dass der Haushalt 2020 zur Beschlussfassung habe vorgelegt werden können. Die Handlungsfähigkeit sei damit sichergestellt.

Herr Schmittner stellt die grundlegenden Daten des Haushaltsentwurfes vor und geht dabei auf die wesentlichen Faktoren ein:

- Umlagekraft steigt um 5,3 % von 169 Mio. Euro um 8,9 Mio. Euro auf 178 Mio. Euro
- Bezirksumlage steigt bei gleichbleibendem Hebesatz von 17,5 v.H. um 1,57 Mio. Euro auf 31,2 Mio. Euro
- die Personalkosten verursachen Mehrungen von 800.000 Euro

- im Bereich Schulen sind Steigerungen in Höhe von 570.000 Euro zu verzeichnen
- die Jugendhilfe erfordert einen Mehraufwand von 220.000 Euro
- bei der Sozialhilfe steigen die Ausgaben um 185.000 Euro

- Schlüsselzuweisungen steigen um 775.000 Euro auf 24,24 Mio. Euro
- Krankenhausumlage sinkt um 250.000 Euro auf 3,3 Mio. Euro
- gestiegene Umlagekraft führt bei einer möglichen Senkung der Kreisumlage von 0,5 v.H. zu einer Entlastung in Höhe von 900.000 Euro bei den Gemeinden

- der Haushalt 2020 sieht Investitionen in Höhe von 20,8 Mio. Euro vor
- Schuldentilgung in Höhe von 2,57 Mio. Euro, keine Neuverschuldung

Die Vertreter der einzelnen Fraktionen sprechen übereinstimmend ihren Dank an Kreiskämmerer Schmittner und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die ausgezeichnete Vorbereitung des Haushaltsentwurfes aus. Sie nehmen zum vorgelegten Haushaltsentwurf Stellung.

Herr Merzbacher stellt im Namen der SPD-Fraktion folgenden Antrag:
Der Hebesatz für die Kreisumlage wird auf 38,5 v.H. gesenkt.

Beschluss:

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird auf 38,5 v.H. gesenkt.

mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 9 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

Beschluss:

Die **Finanzplanung für 2019 – 2023** mit dem zugrunde liegenden Investitionsprogramm wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

Die Haushaltssatzung nach Anlage 1 zu dieser Niederschrift mit dem **Haushaltsplan des Landkreises Bamberg für das Jahr 2020** wird hiermit beschlossen.

Der Haushaltsplan schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der **Erträge** von	142.447.049,00 €
dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von	133.136.481,00 €
und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von	**9.310.568,00 €**

2. im Finanzhaushalt

a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	137.477.087,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	125.986.492,00 €
und einem Saldo von	11.490.595,00 €

b) aus **Investitionstätigkeit** mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	10.699.650,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	20.816.600,00 €
und einem Saldo von	-10.116.950,00 €
c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	2.570.000,00 €
und einem Saldo von	-2.570.000,00 €
d) und einem **Saldo** des Finanzhaushaltes von	**-1.196.355,00 €**

Aufgrund des ungedeckten Bedarfs wird der Hebesatz für die Kreisumlage für alle Bemessungsgrundlagen einheitlich auf 39,0 v.H. festgelegt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grund- und Gewerbesteuer, die der Landkreis auf Grundstücken im gemeindefreien Gebiet erhebt, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	350 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	350 v.H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag	380 v.H.

Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Stellenplan des Landkreises Bamberg für das Haushaltsjahr 2020 umfasst

36,50	Planstellen für Beamte
275,69	Stellen für Angestellte
56,91	Stellen für Arbeiter
369,10	Stellen.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 4 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

Der **Wirtschaftsplan des Sondervermögens** des Landkreises Bamberg „Grundstücke und Gebäude der Kreiskrankenhäuser Burgebrach und Scheßlitz“ für das Jahr 2020 wird beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

Mit der im Zuge der Haushaltsberatungen durchgeführten Abwägung zwischen der finanziellen Situation der kreisangehörigen Gemeinden und dem Finanzbedarf des Landkreises Bamberg besteht Einverständnis.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

2 Sonstiges

Landrat Kalb teilt mit, dass für die Einführung des 365 Euro-Tickets für Jugendliche und Auszubildende ein einstimmiger Beschluss in den Gremien des VGN herbeizuführen sei. Dafür sei es notwendig, eine entsprechende Erklärung durch den Landkreis abzugeben. Die hierzu erforderliche Unterschrift werde er deshalb zeitnah leisten. Dieses Projekt stellt für den Landkreis Bamberg einen Aufwand von ca. 200.000 Euro dar (Stand: 14. April 2020).

In diesem Zusammenhang weist Landrat Kalb auch auf die hierfür formal notwendige Satzungsänderung der ZVGN-Satzung hin.

Herr Nickel erklärt, dass die weitere Behandlung sobald wie möglich in den Kreisgremien erfolgen werde.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 15:14 Uhr die öffentliche 1. Sitzung des Ferienausschusses.

Johann Kalb Landrat	Harald Krug Schriftführer